

Newsletter Nr. 187, Januar 2021



Liebe Freund\*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

wir hoffen, es geht Ihnen gut und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr! Auch wenn dieses zunächst genauso düster weitergeht wie das vergangene, sehen wir ja mittlerweile das Licht am Horizont und müssen nun alles Erdenkliche tun, um dieses möglichst unbeschadet zu erreichen.

Dazu gehört einerseits der Infektionsschutz, gehören die Kontaktbeschränkungen. Aber dazu gehört auch, alles daran zu setzen, dass wir selbst und vor allem die Kinder und Jugendlichen nicht Mut und Lebensfreude verlieren, nicht vereinsamen, nicht den Anschluss verlieren und dass Ungerechtigkeiten sich nicht noch weiter verstärken. Dabei können Kulturangebote, gemeinsame kulturelle Erlebnisse in der Familie oder virtuell mit Freund\*innen und Angebote der Kulturellen Bildung helfen und unterstützen. Anregungen dazu erhalten Sie weiterhin auf unserer Website in der Rubrik Kultur at Home.

Daher unser Neujahrswunsch an Sie: Halten Sie sich an die Regeln, achten Sie auf sich und andere, holen Sie Hilfe, wenn Sie oder andere sie benötigen und überlegen Sie, was Sie vielleicht dazu beitragen können, anderen diese Zeit zu erleichtern.

Vielen Dank und herzliche Grüße,

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

---

## **AUS DER LAG**

### **AUSSCHREIBUNGEN**

### **KULTUR AT HOME**

### **VERANSTALTUNGEN und TAGUNGEN**

### **FORTBILDUNGEN**

### **NACHRICHTEN**

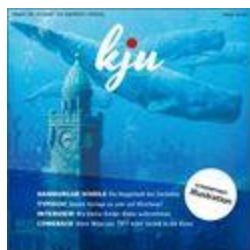
### **PUBLIKATIONEN**

---

## **AUS DER LAG**

### **FSJ Kultur ab September 2021?!**

Das Anmeldeverfahren für FSJ Kultur Plätze ab September 2021 beginnt am 15. Januar. Ein erster Anmeldeschluss ist der 15. März. Zur Verfügung stehende Einsatzplätze (Museen, Theater, Schulen, Stiftungen und viele mehr), Anmeldezeiträume und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



### **Aktuelles kju-Heft**

Die Winterausgabe des kju-Magazins steht diesmal unter dem Schwerpunkt »Illustration«. Die Themen: Hamburg – Stadt des Bilderbuchs | Wie kleine Kinder Bilder wahrnehmen – Prof. Dr. Dagmar Bergs-Winkels im Interview | Illustratorin Jutta Bauer | Über Buchgestaltung und Geschlechterklischees | Graphic Novel: Eine Kunstform, die Zugänge schafft | Vermittlung – Das zweite Standbein vieler Illustrator\*innen | Kritik: Biene Maja zurück auf der Leinwand | Landesvereinigungen vorgestellt: Die LKJ Sachsen. [Download](#)

### **DIGITAL – 19.01.2021, 10 – 12 Uhr | Get inspired: Kulturelle Bildung mit Distanz #2**

Da die erste Veranstaltung auf reges Interesse gestoßen ist, bieten wir eine zweite Online-Veranstaltung an, um Good-Practice-Beispiele als Transferwissen zu vermitteln. Im Frühjahr haben viele bereits erprobt, wie kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche aussehen können, wenn man sich nicht persönlich

treffen kann. Einige Projekte, denen das besonders gut gelungen ist, laden wir ein, ihre Konzepte vorzustellen, damit andere an diese Erfahrungen anknüpfen können. Alle sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung läuft digital über Zoom. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

---

## AUSSCHREIBUNGEN

### **fortlaufend: Förderfonds Chancengerechtigkeit**

Mit dem Förderfonds Chancengerechtigkeit wollen sie gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten, Erzieher\*innen, Lehrkräften, Kindern, Eltern, Jugendlichen und allen Aktiven auf den Weg machen, um das Potenzial von Kindergärten und Schulen auszuschöpfen, alle Kinder und Jugendlichen individuell auf ihrem Lebensweg bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Die Projektideen von Kindern und Jugendlichen, Lehrkräften, Erzieher\*innen, Sozialpädagog\*innen und ehrenamtlich Engagierten können über ihren jeweiligen Kita- oder Schulförderverein eingereicht werden. Der Förderfonds benötigt zur Bearbeitung einen aktuellen Freistellungsbescheid des Vereins. Unterstützt werden Projekte in einer Höhe von 500 bis 5.000 Euro. [Weitere Infos](#)

### **Bis 15.01.2021: Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2021**

Bewerben können sich Kinder- und Jugendgruppen von Initiativen, Vereinen, Schulprojekten oder unter Trägerschaft einer gGmbH mit ihren beteiligungsorientierten Projekten. Mit insgesamt 30.000 Euro werden die Gewinnerprojekte geehrt. Der Preis zeichnet jährlich Projekte aus, die sich im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Hierbei ist der Aspekt der umfangreichen Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung der Projekte zentrales Kriterium für die Auswahl der Nominierten. [Weitere Infos](#)

### **Bis 15.01.2021: Nationales Performance Netz: Förderung NEUSTART KULTUR für Tanzprojekte**

Mit dem Modul NPN-STEPPING OUT im Rahmen des NATIONALEN PERFORMANCE NETZ sollen nicht-theatrale, analoge, mediale und digitale öffentlichen Räume, sowie noch neu zu denkende oder zu erfindende performative Szenenflächen und Aktionsfelder für den Tanz (neu) erschlossen werden, um die durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Präsentationswege für den Tanz zu erweitern und damit künstlerische Praxis und Beschäftigung wieder zu ermöglichen. [Weitere Infos](#)

### **Bis 17.01.2021: digital.engagiert**

In der Förderinitiative »digital.engagiert« von Amazon und dem Stifterverband werden jährlich 12 Projektteams gefördert, die die digitalen Fähigkeiten von jungen Menschen stärken. Die finanzielle Unterstützung beträgt mindestens 10.000 Euro. Außerdem werden die Projektteams über die Förderdauer hinweg ge-coacht. Das Programm möchte junge Menschen darin unterstützen, digitale Fähigkeiten zu erwerben und sie für die Gesellschaft einzubringen. [Weitere Infos](#)

### **Bis 31.01.2021: Zertifikatskurs: Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung**

Der bundesweite Zertifikatskurs der Universität Hildesheim bietet insgesamt 30 Kunstschaffenden verschiedener künstlerischer Bereiche die Möglichkeit, sich für Arbeitsprojekte in der Kulturellen Bildung an Schulen und anderen Organisationen zu professionalisieren. Mit der Zertifizierung werden zudem Grundlagen für die Vermittlung und Bildung an Museen, Theater-, Tanz- und Opernbühnen, Orchestern, Jugendzentren oder bei Festivals erworben. Damit verbunden ist die Ausbildung als Trainer\*in für zukünftige Zertifikatskurse »Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung«. [Weitere Infos](#).

### **Bis 31.01.2020: vision.sucht.motiv**

Der hamburgweite Fotowettbewerb für Schüler\*innen der Klassenstufen 7 – 13 geht in die fünfte Runde. Die Veranstalter\*innen interessiert die Sicht der Teilnehmenden auf die Welt und ihre Ideen, wie man sie verändern bzw. ihre Vision, wie sie dann aussehen könnte. Es können bis zu drei Fotos (mit Titel und Statement), dokumentarisch, inszeniert oder composed in hoher Auflösung über die Website hochgeladen werden. Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise, die 50 besten Fotos werden in drei Ausstellungen gezeigt und in einem Ausstellungskatalog veröffentlicht. [Weitere Infos](#).

### **Bis 31.01.2021: Musikfonds: Förderung NEUSTART KULTUR für Musikprojekte**

Der Fonds hat zusätzliche Mittel erhalten, die innovative Projektvorhaben trotz der durch die Corona-Krise erschwerten Bedingungen ermöglichen und den Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland stimulieren sollen. Gefördert werden avantgardistische Musikprojekte aller Sparten, die Kunst als Selbstzweck, als existenziell-kreative Notwendigkeit oder Folge unabdingbaren Ausdruckswillens begreifen und nicht kommerziell orientiert, aber auch keine reinen Vermittlungsprojekte sind. Neben der Projektförderung können im Rahmen entsprechender Programme auch befristete Stipendien vergeben werden. [Weitere Infos](#).

### **Bis 31.01.2021: LEOPOLD – Gute Musik für Kinder**

Der Verband deutscher Musikschulen zeichnet zum 13. Mal fantasievolle CDs, DVDs, CD- und DVD-ROM in bester Qualität aus, die in unterschiedlichster Weise Musik zum Thema haben. Außerdem sind weiterhin musikbezogene deutschsprachige Online-Formate wie Internetportale und Applicationprogramme gesucht, die zu kreativer Nutzung durch Kinder anregen. Mit dem neuen Sonderpreis »Elementare Musikpraxis digital« werden darüber hinaus Materialien zu ergänzendem digital gestütztem Lernen für die Altersgruppe ab zwei Jahren und den Themenbereich der Elementaren Musikpädagogik ausgezeichnet, die Kindern auch zu Hause angeleitet musikalische Aktivität ermöglichen. [Weitere Infos](#)

### **Bis 01.02.2021: Fonds Darstellende Künste: NEUSTART KULTUR-Stipendien #takecare**

Die stipendienartige Förderung richtet sich an bundesweit bemerkenswerte frei produzierende darstellende Künstler\*innen und hat die künstlerische Weiterentwicklung in der gegenwärtigen Situation zum Ziel. Der Fonds fördert die vielgestaltige Arbeit freischaffender Künstler\*innen in der frei produzierenden bundesdeutschen Tanz- und Theaterlandschaft. [Weitere Infos](#)

### **Bis 15.02.2021: Bundesprogramm »Jugend erinnert«**

Anlässlich des 30. Jahrestag der deutschen Einheit wurde die Ausschreibung des Bundesprogramms »Jugend erinnert«, Förderlinie »Aufarbeitung des SED-Unrechts« gestartet, die noch bis ins neue Jahr läuft. Gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Institutionen der historisch-politischen Bildung können Projekte beantragen, die sich mit der SED-Diktatur befassen. Ziel ist es, junge Menschen (12-27 Jahre) durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit dem SED-Unrecht und seinen Folgen für die gesamtdeutsche Gesellschaft und Demokratie auseinanderzusetzen. Neben der Vermittlung historischen Wissens geht es insbesondere darum, das Demokratieverständnis der Zielgruppe zu stärken. [Weitere Infos](#)

### **VERLÄNGERT – Bis 03.03.2021: Theatertreffen der Jugend 2021**

Die Berliner Festwochen suchen Theaterexperimente und Stücke von jugendlichen Theatergruppen. Sie spannen den Bogen weiter und laden nicht nur fertige Stücke zum Theatertreffen der Jugend ein, sondern möchten auch Formaten Raum geben, die trotz der pandemiebedingten Einschränkungen Wege finden, mit Mitteln des Theaters zu experimentieren, in Projekten und Versuchsanordnungen das Theater an sich befragen, sowohl in Schulen und freien Kontexten als auch in Theatern und Jugendeinrichtungen, ohne oder mit Anleitung. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben für die Produktionen. [Weitere Infos](#).

Weitere aktuelle [Ausschreibungen](#) auf unserer Website.

---

## **KULTUR AT HOME**

**Eine komplette Sammlung an Tipps** aus unserer Rubrik »Kultur at Home« findet sich auf unserer Website – gegliedert in die Rubriken Musik, Darstellende Kunst, Literatur, Bildende Kunst, Medien und Film, Museum und Architektur sowie Zirkus und spartenübergreifende Angebote.

---

## **VERANSTALTUNGEN UND TAGUNGEN**

### **DIGITAL – 17. – 24.01.2021 | Mo&Friese Kinder Kurzfilm Festival | Hamburg**

Das Mo&Friese Kinder Kurzfilm Festival wird in diesem Jahr online stattfinden. Obwohl sie ein grandioses Rahmenprogramm mit Workshops, Installationen und vielem mehr geplant hatten, wird sich das Festival nun 2020 auf die Wettbewerbsprogramme beschränken, um den bereits ausgewählten Filmen eine Plattform und ein Publikum zu bieten. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 13.01.2021, 10 – 13:30 Uhr | Online-Fachkonferenz »Digitalisierung als Chance: Milieübergreifende Bildungskonzepte für Kulturelle Teilhabe«**

Kulturelle Bildung hat den Anspruch alle Kinder und Jugendliche zu erreichen. Es stellt sich jedoch angesichts einer zunehmenden Ghettoisierung von Milieus in Großstädten die berechtigte Frage: Reicht es im Zuge des gesellschaftlichen Zusammenhalts aus, alle zu erreichen, wenn dies überwiegend nur in einer zielgruppenspezifischen Segmentierung gelingt und sich junge Menschen aus unterschiedlichen Milieus im realen Lebensalltag nur noch selten begegnen? Auch „Filter Bubbles“ sorgen im Digitalen für Segmentierung. Die Fachkonferenz untersucht daher die Chancen der Digitalisierung in der Kulturellen Bildung zur Vernetzung der unterschiedlichen sozialen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Diskutiert werden Bildungskonzepte, die Kulturorte und Angebote der Kulturellen Bildung als milieuebergreifende Plattformen (weiter-)entwickeln und den post-digitalen Raum – als Begegnungsraum jenseits realer Merkmale und Ästhetiken – miteinander verbinden. Die Fachkonferenz findet als Online-Videokonferenz mit Unterstützung der Stiftung Digitale Chancen statt. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 21.01.2021, 10 – 13:30 Uhr | Online-Fachkonferenz »Bilderfluten, Big Data & Co: Chancen und Herausforderungen für die Kulturelle Bildung«**

Wer online nach Begriffen sucht, sich digital präsentiert und vernetzt oder etwas kauft, hinterlässt Unmengen an Daten: Big Data. Gerade für Kinder und Jugendliche bedeutet heute gesellschaftliche Teilhabe immer auch digitale Teilhabe – zum Preis personenbezogener Daten. Auf der anderen Seite scheinen sie mit ihrem Smartphone freien digitalen Zugriff auf ein unendlich scheinendes Datenmeer aus Videos, Musik, Spielen oder Textmaterialien zu haben. Die Fachkonferenz stellt anhand theoretischer und praxisorientierter Impulse qualitative Rahmenbedingungen, Perspektiven und Konzepte zur Förderung eines selbstbestimmten Medienumgangs von Kindern und Jugendlichen entlang der Bildungskette vor. Sie unterstützt Akteur\*innen der Kulturellen Bildung in der Weiterentwicklung ihrer medienbezogenen Fach- und Handlungskompetenzen. Die Online-Konferenz findet mit Unterstützung des Deutschen Museumsbunds statt. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 22.01.2021 | Fachtag »Klasse gemacht!« Anmeldung bis 10.01.2021**

Gemeinsam haben ASSITEJ und der Deutsche Bühnenverein eine Fachtagung der Förderprogramme »Wege ins Theater« und »Zur Bühne« im Rahmen des Bundesprogramms »Kultur macht stark« entwickelt, zu deren ersten Teil sie herzlich einladen.

Am Freitag, 22. Januar 2021 von 10-13:30 Uhr widmen die Veranstalter\*innen sich in einer digitalen Veranstaltung der Begriffsklärung und Sensibilisierung für das Thema Klassismus im Kontext der Kulturellen Bildung. Gemeinsam wollen sie sich dem Thema annähern und einen Fragenkatalog erstellen. Aufbauend auf die Fragen und Ergebnisse dieser Veranstaltung möchten sie dann eine weiterführende zweitägige Fachtagung gestalten, die sie hoffentlich als Präsenzveranstaltung in der wärmeren Jahreshälfte 2021 in Berlin abhalten können. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Veranstaltungen](#) und [Tagungen](#) auf unserer Website.

---

## **FORTBILDUNGEN**

### **DIGITAL – 11.01.2021 um 11 h | Neuregelungen für NPOs zum Jahreswechsel**

Im Webinar des Haus des Stiftens erfahren Sie alle wichtigen Neuigkeiten für NPOs, wie zum Beispiel: Welche neuen Regelungen gibt es im Gemeinnützigkeitsrecht 2021? Mit welchen Maßnahmen müssen NPOs im Zuge der Corona-Pandemie rechnen? Was gilt 2021 bezüglich Mitgliederversammlungen? [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **DIGITAL – 13. und 27.01.2021 | Online-Seminare für Verein und Ehrenamt**

Wir weisen auf zwei Online-Seminare hin, die im Januar stattfinden und sich an Personen in der Vereinsarbeit richten: »Vergütungen und Aufwandsersatz im Ehrenamt« am 13.01.2021 und »Zeitnahe Mittelverwendung und Rücklagenbildung«, 27.01.2021. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **DIGITAL – ab 14.01.2021 um 18 h | Analog goes digital. Digitale Veranstaltungen planen und moderieren | Akademie für Ehrenamtlichkeit (200 / 250 Euro)**

In drei Modulen jeweils donnerstags zeigt die digitale Workshop-Reihe der Akademie für Ehrenamtlichkeit Wege für eine erfolgreiche Umsetzung digitaler Angebote. Wie gelingt es, die bestehenden analogen Formate erfolgreich in digitale Angebote umzustellen? Was genau muss dabei beachtet werden? Welche Technik wird benötigt? Welche Methoden gibt es? Welche Tools sprechen die Teilnehmer\*innen an? [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **DIGITAL – 18. – 22.01.2021 | Bloggen für Anfänger\*innen | Akademie Wolfenbüttel (100 Euro)**

Täglich von 10:30 bis 12:00 Uhr vermittelt das Seminar eine Woche lang Schritt für Schritt, worauf es beim Bloggen ankommt – von der ersten Idee bis hin zur Veröffentlichung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fragen wie: Wie soll das Blog heißen? Welche Software ist optimal? Wie viel Zeit und Geld muss ich investieren, welche rechtlichen Aspekte beachten? Und natürlich: Wie wird mein Blog erfolgreich? [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **DIGITAL – 19.01.2021 um 10 h | Get inspired: Kulturelle Bildung mit Distanz #2 | Zoom**

LAG-Online Veranstaltung. Im Frühjahr haben viele bereits erprobt, wie kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche aussehen können, wenn man sich nicht persönlich treffen kann. Im ersten Teil haben im November schon einige Projekte ihre Erfahrungen geteilt, damit andere an diese anknüpfen können. Nun haben wir weitere Kulturschaffende zum inspirierenden Austausch eingeladen. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **DIGITAL – 21.01.2021 um 17 h | Rassismus und koloniale Kontinuität in Zeiten von Covid-19 | W3 Anmeldung bis 21.01. um 10 h**

Im Webinar blicken die Teilnehmer\*innen mit einem globalen, intersektionalen und machtkritischen Blick

auf die Covid-19-Pandemie und den Umgang damit. Grundlage dafür bilden die Stimmen von zwei Aktivist\*innen im Globalen Süden, mit denen die W3\_ im Vorhinein Interviews geführt hat. Darin stellen die Aktivist\*innen die Situation in ihren Ländern dar und zeigen auf, wie für sie Solidarität aus dem Norden aussehen kann. Gemeinsam werden Ausschnitte aus den Interviews gehört und diskutiert. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **DIGITAL – 28. – 29.01.2021 | Graphic Recording | Akademie Wolfenbüttel (90 Euro)**

Im Seminar vermittelt Zeichnerin Johanna Benz Techniken des Schnellzeichnens und visuellen Mitdenkens, um sich rasch und unkompliziert in Bild und Wort zu äußern oder Gehörtes, Gesehenes und Gedachtes zu kommentieren. Experimentelle Übungen für Kopf und Hand bieten einen Einstieg in das visuelle Mitdenken. Mneme, die Muse der Erinnerung, inspiriert durch einen Impulsvortrag. Das Seminar richtet sich an alle – ob Einsteiger\*innen, Interessierte und Noch-nicht-Zeichner\*innen. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – 29.01.2021, 10 – 14 h | Fördermittel für kulturelle Projekte beantragen | Hamburg KreativGesellschaft (42 Euro)**

Dieser Workshop vermittelt Wissenswertes über die Finanzierung und Förderung von kulturellen Projekten in Zeiten von Corona, insbesondere mit Blick auf »NEUSTART KULTUR« und die darüber finanzierten Förder- und Stipendienprogramme sowie Überbrückungshilfen und sonstige Hilfen für Soloselbständige, Künstler\*innen, Kreative und Spielstätten der Kultur- und Kreativwirtschaft im neuen Jahr. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – 12.02.2021, 10 – 14 h | Nähe schaffen trotz Distanz: Online-Meeting-Moderation für Einsteiger\*innen | Hamburg KreativGesellschaft (42 Euro)**

Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen der Moderation mit Fokus auf Online-Arbeitstreffen in virtuellen Meetingräumen wie Zoom, Teams, Webex und anderen. Im Workshop wird es nicht um technische Funktionen gehen, sondern um das Moderieren und Kommunizieren. [Weitere Infos](#)

### **21.02.2021, 10 – 17 Uhr | Fortbildung »Mannomann! Was Farbe alles kann!« | Hamburger Kunsthalle (kostenlos)**

Freuen Sie sich auf eine ganz neue Art der Fortbildung, in der wir die Welt der Farben aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Die Teilnehmer\*innen erforschen Farben auf Werken der Hamburger Kunsthalle und beschäftigen uns mit Farben aus der Sicht der Naturwissenschaften (nach dem pädagogischen Konzept der Stiftung »Haus der kleinen Forscher«). Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Hamburger Kitas und Vorschulklassen. Bitte beachten Sie, dass dieses Format aufgrund der Corona-Pandemie gegebenenfalls als Online-Format angeboten wird. In diesem Fall verschiebt sich die Anfangszeit um eine Stunde nach vorne. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – OERcamps | Webinare (Nov bis Jan) und Selbstlernkurse**

OER steht für Open Educational Resources, also Bildungsmaterial, das als Open Source frei geteilt wird. Von November bis Januar gibt es 50 neue Webinare zu folgenden Themen: Open Source Tools, Interaktive Tools, H5P, Making & DIY, OER finden und erstellen. Die Inputs dazu sind außerdem als Selbstlernkurse online verfügbar. Aus dem OER SummerCamp gibt es bereits umfangreiche Kurse zu folgenden Themen: 100 Fundstellen für freie Lehr-Lern-Materialien, Offene Webtools für offenes Lehren und Lernen, Online-Kurse mit und als OER gestalten, Videos & Audios aufnehmen und bearbeiten. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – Webinar-Aufzeichnungen | Kultur öffnet Welten: Kultur digital**

Kultur öffnet Welten hat in den vergangenen Monate mehrere Webinare veranstaltet, deren Aufzeichnungen alle auf [YouTube](#) verfügbar sind. Themen bisher: Kulturprojekte digitalisieren – aber wie? | Digitale Teilhabe!? – Vom Konzept zum Projekt | Wem gehört Kunst und Kultur im Internet? | Anders ist normal! Kulturbetrieb inklusive gestalten | Antragsfitness | Digitale Technologien 1+2.

Weitere aktuelle [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

---

## NACHRICHTEN

### **COVID KIDS Studie: Lebenszufriedenheit von Kindern und Jugendlichen stark gesunken**

In einer internationalen Studie COVID KIDS untersuchen die Universität Tübingen und die Universität Luxemburg die Auswirkungen der einschneidenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise auf das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. Erste Studienergebnisse zeigen, dass die Lebenszufriedenheit der Kinder und Jugendlichen massiv zurückging. Waren vor der Krise noch 95 Prozent der Befragten mit ihrem Leben zufrieden, so waren es im Studienzeitraum nur noch 53 Prozent. Die Forscher\*innen finden zudem besorgniserregend, dass 53 Prozent der befragten Grundschul Kinder in Deutschland kaum Kontakt zu ihren Lehrpersonen während der Schulschließungen im Frühjahr 2020 hatten. In der Studie wurden

darüber hinaus mehrere potenzielle Faktoren, die das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen beeinflussen, sichtbar – so u. a. die Angst vor einer Covid-19-Erkrankung, persönliche Freiheiten in der Corona-Krise und die Weise, wie Erwachsene ihnen zuhören. [Weitere Infos](#)

### **Deutscher Kulturrat fordert »Digital-Allianz Bildung«**

In einer Stellungnahme fordert der Deutsche Kulturrat das Bundesministerium für Bildung und Forschung auf, ein Programm »Digital-Allianz Bildung« aufzusetzen. Die Digitalisierung in Kultur und Bildung hätte durch die Corona-Krise einen beträchtlichen Schub erfahren. Zugleich fehle es auch in Kultur- und Bildungseinrichtungen und -vereinen an Ausstattung. Zusätzlich und im Besonderen brauche Digitalität als zentrale gesellschaftliche Herausforderung zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen: zur Qualifizierung der in Kultur und Bildung Tätigen, zur Entwicklung innovativer hybrider künstlerischer und pädagogischer Konzepte und Formate, die zugleich erweiterte Aufgabenfelder darstellen. [Weitere Infos](#)

### **Fachverband für Kunstpädagogik: Kunstunterricht in der Krise sicherstellen**

Die Förderung der Kreativität und die Ausbildung bildnerischer Problemlösekompetenzen würden in der Corona-Krise ins Hintertreffen geraten, ebenso wie eine feinmotorische Schulung, das soziale Lernen sowie die Imaginationsschulung und Fantasiebildung. Schüler\*innen, die vom Kunstunterricht profitieren und dort ihre Stärken zeigen, könnten zunehmend ihr Potenzial nicht mehr ausschöpfen und würden dadurch in ihrer Entwicklung eingeschränkt. So heißt es in der Pressemitteilung des BDK e. V. Fachverband für Kunstpädagogik. Als Reaktion auf die Empfehlung der Leopoldina, den Kunstunterricht zugunsten der sogenannten Kernfächer zurückzustellen fordert daher Verantwortliche auf allen Ebenen auf, die Qualität von Kunstunterricht uneingeschränkt sicherzustellen und verantwortungsvoll die ganzheitliche Entwicklung junger Menschen zu fördern. [Weitere Infos](#)

### **BKJ fordert »Digitalpakt 2.0 – Kultur.Jugend.Gerecht« als Investition in die Zukunft**

Die Akteur\*innen der Kulturellen Bildung sind bereit, den digitalen Wandel für Kinder und Jugendliche mit pädagogischer und künstlerischer Expertise kooperativ und innovativ mitzugestalten. Das hat ein digitales Zukunftslabor gezeigt, zu dem die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und die Akademie der Kulturellen Bildung am 15. und 16. Dezember eingeladen hatten. Die Ergebnisse sollen Grundlage sein, um Partner in Zivilgesellschaft und Politik für einen »Digitalpakt 2.0 – Kultur.Jugend.Gerecht« zu gewinnen. [Weitere Infos](#)

### **Hilfsfonds der Stiftungen vergibt 550.000 Euro an 227 Hamburger Kulturschaffende**

Unter dem Motto »Kultur hält zusammen« hat die Dorit & Alexander Otto Stiftung gemeinsam mit der Hamburgischen Kulturstiftung einen Hilfsfonds für freie Künstler\*innen initiiert und stellt dafür 1 Million Euro zur Verfügung. Dieser soll es ihnen ermöglichen, auch in der Corona-Situation weiter zu arbeiten und ihre Vorhaben sichtbar zu machen. In der ersten Förderrunde wurden noch vor Weihnachten 550.000 Euro an 227 Künstler\*innen und Gruppen vergeben. Für die erste Jahreshälfte 2021 ist eine weitere Förderrunde geplant. [Weitere Infos](#)

### **Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel verleiht Kinder- und Jugendkulturpreis »KIJU«**

Unter dem Motto »Musik bewegt« hatte eine Fachjury drei Projekte aus zwölf Anträgen ausgewählt. Bewerber konnten sich alle Initiativen, die sich im weitesten Sinne mit der Musik und der Musikvermittlung beschäftigen und in ihren Projekten Kindern und Jugendlichen durch aktives Mitmachen einen Zugang zur Welt der Musik eröffnen. Preisträger sind Musica Altona e.V., das »Klangfest« vom KinderKinder e.V. und das »Symphonische Kreativlabor« der Symphoniker Hamburg. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Meldungen](#) auf unserer Website.

---

## **PUBLIKATIONEN**

### **Neue BKJ-Arbeitshilfe für den globalen Jugendkulturaustausch**

Mit einer neuen [Arbeitshilfe](#) unterstützt die BKJ Praktiker\*innen dabei, gemeinsam mit Partner\*innen im Globalen Süden kontinenteüberschreitende Austauschprojekte zu organisieren. Sie soll insbesondere all jenen, die sich erstmals auf das »Abenteuer« einer globalen Jugendkulturbegegnung einlassen wollen, das nötige Grundwissen an die Hand geben. Aber auch erfahrenen Akteur\*innen bietet die Arbeitshilfe Möglichkeiten, ihre Kenntnisse zu einzelnen Aspekten globaler Jugendarbeit zu erweitern und mehr über Hintergründe, Konzepte und Zusammenhänge zu erfahren.

### **Neuer Leitfaden: Bildung und Vermittlung im Museum gestalten**

Der [Leitfaden](#) des Deutschen Museumsbund und des Bundesverband Museumspädagogik in Kooperation mit lab.bode skizziert zentrale Gelingensfaktoren für die Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Beispielhafte Leitfragen regen dazu an, die eigene Arbeit zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Bildungs- und Vermitt-

lungensarbeit ist Kernaufgabe des Museums. Sie ist der treibende Motor, die Institution Museum für ein diverses Publikum zu öffnen und zu demokratisieren. Dafür ist es notwendig, bestehende Barrieren und Ausschlüsse zu identifizieren und abzubauen. Als Bildungsakteure müssen sich Museen mehr denn je zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bekennen, damit sie zugänglicher werden und ihr volles Potenzial entfalten.

### »Wieso? Weshalb? Warum?«: Podcast über Kindermedien

Seit über 40 Jahren schafft das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit Medien und hat dabei immer wieder neue Formate entwickelt. Mit dem Podcast »Wieso? Weshalb? Warum?« kommt ein neues Angebot hinzu. Einmal im Monat spricht Gastgeber Thomas Hartmann, wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter im KJF, mit Menschen, die sich professionell mit Kindermedien beschäftigen – sei es in Film oder Fernsehen, im Internet, in der Kindermusik oder in den Sparten Games und Literatur für Kinder. Sein Ziel: Lust auf gute Medieninhalte für Kinder zu wecken! Der Podcast kann auf allen gängigen Plattformen kostenfrei abonniert werden.

### »Wie viel Körper braucht die Kulturelle Bildung?«

Das Buch stellt sich die Frage nach der Relevanz des Körpers in der Kulturellen Bildung: Wie wird der Körper in den Konzepten Kultureller Bildung verhandelt? In Forschung und Praxis spürbar und sichtbar (gemacht)? Wie wird er hervorgebracht, thematisiert und reflektiert? Inwiefern verändert er sich, unsere Sicht auf und unser Umgang mit ihm in der digitalen Welt? Welche (Bildungs-)Hoffnungen und Versprechen werden an den Körper geknüpft – und warum widersetzt er sich immer wieder? Und schließlich: Welche neuen Fragen ergeben sich daraus? Nana Eger, Antje Klinge: »Wie viel Körper braucht die Kulturelle Bildung?« 240 Seiten, 18,80 Euro

### Lesen macht stark – Wie wir unsere Kinder für Bücher und Geschichten begeistern

Was wir als Kinder lesen, prägt uns ein Leben lang. Wer erinnert sich nicht daran, wie es war, sich mit seinem Lieblingsbuch auf die Couch zu kuscheln und stundenlang in Geschichten zu versinken, gemeinsam mit Atréju auf Fuchurs Rücken gen Elfenbeinturm zu fliegen, mit Ronja Räubertochter über den Höllenschlund zu springen, mit Harry Potter den Zauberstab zu schwingen – Expecto Patronum! »Lesen macht stark« will Eltern, Großeltern, Lehrkräften und Erzieher\*innen dabei zur Seite stehen, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum selbstbewussten Leser zu unterstützen. Pamela Paul, Maria Russo: »Lesen macht stark – Wie wir unsere Kinder für Bücher und Geschichten begeistern« 320 Seiten, 20 Euro

### Gesellschaftspolitische Dimensionen der Kulturellen Bildung

Im Zuge gesellschaftlicher Prozesse wie Globalisierung, Digitalisierung oder Populismus wird der Kulturellen Bildung bei der Bewältigung dieser gesellschaftspolitischen Herausforderungen eine Schlüsselrolle zugeschrieben. Sie steht daher in einem produktiven Spannungsverhältnis: Auf der einen Seite stößt sie Selbstbildungsprozesse an, die gesellschaftspolitische Dimensionen berühren, ohne zugleich auf der anderen Seite normative konkrete Bildungsziele zu setzen, die Selbstbildungsprozesse einengen. Die Beiträge\*innen des Bandes beschäftigen sich mit der Frage, wie dieses Spannungsverhältnis in der Auseinandersetzung mit epochalen Schlüsselproblemen produktiv gestaltet werden kann. Susanne Keuchel / Bünyamin Werker (Hg.): »Gesellschaftspolitische Dimensionen der Kulturellen Bildung« 258 Seiten, 39 Euro

### BKJ-Positionspapier »Digitalität gestalten – Jugendgerechte Kulturelle Bildung in der digitalen Gesellschaft«

Sowohl die Potenziale als auch die Risiken der Digitalisierung bedürfen gesellschaftlicher Antworten und pädagogischer Aufmerksamkeit. Künstlerische Fähigkeiten wie das Inszenieren, Interpretieren, Erzählen und Hinterfragen von Geschichten, ebenso wie die Fähigkeit, Informationen und Mechanismen kritisch bewerten zu können, werden zu alltagsrelevanten Kompetenzen. Darauf weist die BKJ in diesem Positionspapier hin und hebt die zentrale Rolle der Kulturellen Bildung für ein gelingendes Aufwachsen in der digitalen Gesellschaft hervor. Weitere Infos und PDF zum Download

Weitere aktuelle Nachrichten und Publikationen auf unserer Website.

---

### Hamburger Service-Adressen im Internet:

[www.kinderundjugendkultur.info](http://www.kinderundjugendkultur.info) - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

[www.kulturnetz-hamburg.de](http://www.kulturnetz-hamburg.de) - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator\*innen

[www.hamburg.de/kinderkultur](http://www.hamburg.de/kinderkultur) - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

[www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur](http://www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur) – Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

[www.kindernetz-hamburg.de](http://www.kindernetz-hamburg.de) - Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums

[www.mediennetz-hamburg.de](http://www.mediennetz-hamburg.de) - Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.

[www.seiteneinsteiger-hamburg.de](http://www.seiteneinsteiger-hamburg.de) - Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer\*innen

---

**Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.**

### **IMPRESSUM**

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).  
[www.kinderundjugendkultur.info](http://www.kinderundjugendkultur.info), [info@kinderundjugendkultur.info](mailto:info@kinderundjugendkultur.info)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.01.2021. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

### **A&A: Abonnieren und Abbestellen**

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an [newsletter@kinderundjugendkultur.info](mailto:newsletter@kinderundjugendkultur.info)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.kinderundjugendkultur.info/datenschutz>